

Niederschrift

über die 12. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Brasselsberg
am **Donnerstag, 30. Juni 2022, 19:00 Uhr**
im Gemeinderaum, Emmauskirche, Kassel

13. Juli 2022

1 von 3

Anwesende:

Mitglieder

Vera Wilmes, Ortsvorsteherin, CDU
Prof. Dr. med. Irina Berger, Mitglied, FDP
Jens Glebe, Mitglied, CDU
Dr. Axel Dietrich Sauer, Mitglied, B90/Grüne
Vincent Streiter, Mitglied, CDU

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Heidemarie Schild, Vorsitzende des Seniorenbeirates

Schriftführung

Heike Homm

Entschuldigt:

Dr. Cornelia Janusch, Stellvertretende Ortsvorsteherin, SPD
Karsten König, Mitglied, SPD
Rainer Schielke-Funke, Mitglied/Schriftführer, CDU
Anja Lipschik, Stadtteilbeauftragte, B90/Grüne

Tagesordnung:

1. Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. III/14
Gänseweide, Hohefeldstraße
2. Mitteilungen

Frau Wilmes eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Eintritt in die Tagesordnung: 19.07 Uhr

Für die heutige Sitzung wird Frau Homm einstimmig als Schriftführerin gewählt.

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2 von 3

1. Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. III/14 Gänseweide, Hohefeldstraße

Zu diesem Thema fand am 02.06.2022 eine gemeinsame Sitzung mit dem Ortsbeirat Nordshausen statt zur Vorstellung des Projektes mit den vorgenommenen Änderungen. Es gibt zur dieser Vorstellung etliche Einwände. Der Ortsbeirat Nordshausen hat inzwischen schon getagt und einen Beschluss gefasst.

Die Ortsvorsteherin fordert die Ortsbeiratsmitglieder auf eine Stellungnahme zur Vorstellung des Projektes vom 02.06.2022 abzugeben.

Angesprochen werden folgende Punkte:

- Es gibt keine vernünftige Infrastruktur.
- Die KVG muss ein besseres Leistungsangebot machen.
- Es gibt keine adäquate Ausgleichsfläche. Das Bodenschutzgutachten steht auf rot, es dürfte kein cm mehr versiegelt werden.
- Die Kaltluftschneise.
- Die Verkehre Korbacher Straße und Bilsteiner Born sind Nadelöhre.
- Die Gänseweide ist noch nicht endausgebaut.
- Der Sandbuschweg befürchtet wesentlich mehr Verkehr.

Frau Wilmes erklärt, dass der Ortsbeirat nur anzuhören ist.

Folgender Beschluss wird gefasst:

1. Der Ortsbeirat Brasselsberg steht dem Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. III/14 Gänseweide, Hohefeldstraße kritisch gegenüber:
Nach Baurecht wird es 30 % sozialen Wohnungsbau geben, welcher in Geschoss-wohnungsbau realisiert werden soll. Rund gerechnet sind 30 % von 85 Wohneinheiten 25 bis 30 Wohneinheiten. Typischerweise ziehen Mieter mit Wohnberechtigungsschein als Familien mit Kindern ein. Es ist seitens der Stadt nicht für Kita-Plätze für die evtl. neu zuziehenden Kinder gesorgt. Vielmehr steht fest, dass weder Brasselsberg noch Nordshausen in ihren vorhandenen Einrichtungen weitere Kinder aufnehmen können geschweige denn weitere Schüler aufnehmen können. Des Weiteren ist auch unklar, ob und wann weitere Grundschulkapazitäten entstehen sollen. Entschieden ist lediglich, dass die neu zuziehenden Kinder der Grundschule Brückenhof zugewiesen werden sollen, obwohl derzeit keine Kapazitäten vorhanden sind.

2. Des Weiteren ist zu bemängeln, dass das Leistungsangebot der KVG im Bereich Hohefeldstraße ungenügend ist. Die Linie 21 stellt nur noch eine Shuttle-Verbindung zwischen Druseltal und Brückenhof dar; dies zudem nur noch im 30-Minuten-Takt und in den Abendstunden und am Wochenende mit dem Anrufsammeltaxi. Der Ortsbeirat nimmt Bezug auf seinen Beschluss in der Sitzung vom 08.07.2021 zu TOP 1. Auch durch Verringerung der Wohneinheiten hat sich am unzureichenden Leistungsangebot der KVG nichts geändert. 3 von 3
3. Der Ortsbeirat sieht einerseits die Notwendigkeit, dass im Stadtgebiet Kassel in Größenordnungen bezahlbarer Wohnraum ggf. neu hergestellt werden muss, aber andererseits Bodenversiegelungskapazitäten im Stadtgebiet nicht nur ausgeschöpft, sondern überschritten sind. Die ausgewiesene Freifläche an der A 44 sieht der Ortsbeirat als unzureichend an.
4. Vielmehr besorgen nicht nur die Anwohner des Sandbuschweges sowie der Gänseweide ein überobligatorisches Verkehrsaufkommen durch Zufahrten. Vielmehr ist zu besorgen, dass sich die Verkehrsbewegungen mittels Kraftfahrzeugen in den Stadtteilen Nordshausen und Brasselsberg deutlich erhöhen werden, zumal die Korbacher Straße als Autobahnzubringer für Schwerlastverkehr zu sehen ist und dies schon erhebliche Gefahren mit sich bringt.
Der Ortsbeirat wünscht allerdings eine Vorstellung des Verkehrskonzeptes zu diesem Bauvorhaben, wenn möglich noch vor der Sommerpause.

Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

2. Mitteilungen

1. Die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen von Mai 2022 liegen vor.
2. Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 21.07.2022 statt.

Frau Wilmes schließt die Sitzung um 20.10 Uhr und dankt den Anwesenden für ihre Mitarbeit.

Vera Wilmes
Ortsvorsteherin

Heike Homm
Schriftführerin